

Inhaltsverzeichnis

Danksagung

v

Einleitung

- 1 Das Weltnetz der *Biosphere Reserves* (UNESCO WBNR) im Spiegel des Nachhaltigkeitskonzeptes: Stand und Perspektiven
Axel Borsdorf & Michael Jungmeier 3

Biosphärenparke, -regionen, -reservate, -gebiete in Deutschland, Österreich und der Schweiz

- 2 Synopsis der *Biosphere Reserves* in Deutschland, Österreich und der Schweiz
Valerie Braun, Adelheid Humer-Gruber, Kati Heinrich & Hubert Job 33
- 3 Agenda 2030 und Lima-Aktionsplan – Anpassung der *Biosphere Reserves* für die Zukunft
Günter Köck, Arne Arnberger & Lutz Möller 61
- 4 Das MAB-6-Projekt der UNESCO: Von der Ökosystemforschung zum MAB *Biosphere Reserve*
Thomas Scheurer 85
- 5 Das *Biosphere Reserve*-Konzept in Deutschland, Österreich und der Schweiz – Paradigmatische Entwicklung und zukünftige Herausforderungen im Spannungsfeld von Regionalentwicklung und globaler Nachhaltigkeit
Norbert Weixlbaumer, Thomas Hammer, Ingo Mose & Dominik Siegrist 99
- 6 Akzeptanz, Identifikation und Engagement: Ergebnisse und Implikationen aus einer Bevölkerungsumfrage in acht UNESCO *Biosphere Reserves* in der Schweiz, Deutschland und Österreich
Eike von Lindern, Rebecca Knoth-Letsch, Volker Häring, Christine Klenovec, Marcel Hunziker, Astrid Wallner & Florian Knaus 121
- 7 Netzwerk *Biosphere Reserves* – Einblicke in die Innovationspotentiale der Peripherie am Beispiel Entlebuch (Schweiz) und Großes Walsertal (Österreich)
Armin Kratzer 139

Globale Ziele – regionale Umsetzung

- 8 SCiENCE_LINK^{nockberge} – kooperativ Forschen, Lehren und Lernen
Julia Falkner & Franz Rauch 161
- 9 Akzeptanzfördernde Faktoren im Biosphärengebiet Schwäbische Alb – Ein Fallbeispiel für eine gelingende Integration von Mensch und Biosphäre
Uta Johanna Runst & Susanne Stoll-Kleemann 171
- 10 Am Rand großer Städte – Urbane *Biosphere Reserves* zwischen Konzept und Umsetzung
Ute Ammering, Martin Coy, Lukas Kindl, Armin Kratzer, Tobias Töpfer & Neli Aparecida de Mello-Théry 185
- 11 Bürgerbeteiligung und Sozialkapital in Schutzgebieten: Resultate einer Studie im Biosphärenpark Großes Walsertal
Falk Borsdorf 203
- 12 Der Biosphärenpark Großes Walsertal aus dem Blickwinkel seiner Bewohnerinnen und Bewohner
Peter Alexander Rumpolt 213
- 13 Grenzen überwinden – Herausforderungen und Potenziale bei der Weiterentwicklung des Biosphärenreservates Pfälzerwald-Nordvogesen
Florian Weber & Friedericke Weber 227
- 14 *Biosphere Reserves* als Reallabore für ein nachhaltiges Management von nicht einheimischen Pflanzenarten
Stefan Zerbe, Peter Annighöfer, Inga Mölder, Heike Schneider, André Terwei & Christian Ammer 239
- 15 Der Weg vom *Réserve de Biosphère Parc Suisse* zum UNESCO Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair: eine basisdemokratische Herausforderung
Flurin Filli & Angelika Abderhalden 255
- 16 Aus der Region heraus entstanden – das Biosphärengebiet Schwarzwald
Werner Konold 265

17	Nachhaltigkeit messen – Praktische Erfahrungen und Herausforderungen im Aufbau eines <i>Biosphere Reserve Integrated Monitoring</i> (BRIM) im Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge <i>Michael Huber & Tobias Köstl</i>	281
18	Welchen Beitrag kann ein <i>Biosphere Reserve</i> zur Umsetzung der SDG leisten? Einsichten und Aussichten aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch <i>Thomas Hammer, Florian Knaus & Annette Schmid</i>	303
	Erratum zu: Biosphäre 4.0 <i>Axel Borsdorf, Michael Jungmeier, Valerie Braun und Kati Heinrich</i>	E1
	Autorinnen und Autoren	325